

Nutzungsordnung Obadja

Damit wir noch lange Freude an unserer Obadja haben, ist sie prinzipiell pfleglich zu behandeln und so zurückzugeben, wie sie vorgefunden wurde.

Das heißt im Einzelnen:

- aller Müll (dazu zählen auch Schmierzettel, leere Flaschen etc) ist vor der Abgabe
- von Bord zu entsorgen
- nützliche Informationen für die gesamte Saison sind vernünftig im Ordner „Allgemeines“ abzuheften
- das Logbuch wird für jeden Tag gemäß Muster auf der ersten Seite geführt
- verderbliches Essen verbleibt nicht an Bord
- Leinen und Schotten werden vernünftig aufgeschossen und verstaut
- nasse Leinen werden zum Trocknen aufgehängt/ abgegeben
- in Seekarten wird nur mit Bleistift gearbeitet
- Seekarten werden vor Abgabe des Bootes ausradiert
- das Oberdeck wird abgespült um Salzwasser etc zu entfernen
- die Kochplatten werden nach Benutzung gereinigt
- benutztes Geschirr wird abgewaschen und wieder seefest verstaut
- die benutzte Toilettenanlage wird gereinigt und desinfiziert
- der Wassertank und der Dieseltank sind wieder aufzufüllen (die nächste Crew will auch noch ablegen können!)
- Seeventile werden nach der Fahrt geschlossen
- es werden im Hafen zu beiden Seiten Fender ausgebracht

Prinzipielle Verhaltensweisen während jeder Tour mit der Obadja:

- der Skipper ist verantwortlich für die Einweisung seiner Crew in die an Bord befindlichen Geräte und Rettungsmittel
- auf See gilt grundsätzlich: „Eine Hand für sich und eine Hand fürs Boot!“
- den Anweisungen des Skippers wird nachgekommen. Bestehen begründete Zweifel an sicherheitsrelevanten Entscheidungen des Skippers ist dieser darauf hinzuweisen (jeder Mensch macht einmal Fehler!).
- an Bord befindliche Checklisten werden eingehalten. Werden Fehler in Checklisten festgestellt, sind diese der Leitung mitzuteilen.
- gültige Vorschriften der jeweiligen Seegebiete (z.B. Seeschiffahrtstraßenordnung + KVR) und die gute Seemannschaft werden eingehalten
- Mängel/Schäden/Verlustteile werden umgehend an den Bootsmann der Obadja gemeldet (Telefonliste mit allen wichtigen Ansprechpartnern liegt an Bord!)
- die in der Anfrage angegebene Reiseroute wird beibehalten, wenn es die äußeren Umstände (Wetter, Verfassung der Crew, etc) zulassen
- bei Unklarheiten ist die Leitung zu informieren (lieber ein Mal zu viel als zu wenig!)
- Schlüssel- und Bootsabgabe an den Leiter der Obadja („Termin“ nach Absprache)

Dass sämtliches Bootsmaterial an Bord verbleibt und nicht spurlos verschwindet sollte sich im Sinne guter Seemannschaft und Kameradschaft von selbst verstehen!

Das Boot wird nicht zurückgenommen, bevor nicht alle hier aufgelisteten Arbeiten abgeschlossen sind. Verspätete Abgaben auf Grund von Mängeln, die nicht direkt beseitigt werden, können dementsprechend als „Nutzungszeit“ für die gesamte Crew in Rechnung gestellt werden.

Wird die Nutzungsordnung nicht eingehalten, gibt es maximal eine Verwarnung und danach droht der Ausschluss vom „Team Obadja“, was ein Nutzungsverbot des Bootes zur Folge hat!

Hiermit akzeptiere ich die Nutzungsordnung Obadja:

Datum; Name; Unterschrift